PROFIL B

WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

SERIE 2/3

LÖSUNGEN

Kandidatennummer

Name

Vorname

Datum der Prüfung

PUNKTE UND BEWERTUNG

FALL 1	Erreichte Punkte	/ Max.
1.2.1		/ 10
1.2.2		/ 24
1.2.3		/ 12
1.2.4		/ 6
1.2.5		/ 14
1.2.6		/ 6
1.2.7		/ 13
1.2.8		/ 9
1.2.9		/ 6

Total	
	/ **100**
Prüfungsnote	

Die Experten

Diese Prüfungsaufgabe darf 2011 nicht im Unterricht verwendet werden. Die Zentralprüfungskommission (schulischer Teil) hat das uneingeschränkte Recht, diese Aufgabe für Prüfungs- und Übungszwecke zu verwenden. Eine kommerzielle Verwendung bedarf der Bewilligung der Autorengruppe, der Inhaber des Urheberrechtes. ©

Inhalt

1	**FALLBEISPIEL ALBERTO GRILLOS CUCINA**	**4**
1.1	Ausgangslage	4
1.2	Aufgaben	5
1.2.1	Mietrecht	5
1.2.2	Journalbuchungen	6
1.2.3	Rechtsformen	8
1.2.4	Feedbackdiagramm	10
1.2.5	Prozentrechnen, Abschreibungen und Kaufvertrag	11
1.2.6	Allgemeine Vertragslehre und Versicherungen	13
1.2.7	Arbeitsvertrag, Lohnabrechnung und Versicherungen	14
1.2.8	Organisation	16
1.2.9	Erfolgsrechnung	17
2.	**ANHANG (ZUM ABTRENNEN)**	**19**
	Kontenplan der ALBERTO GRILLOS CUCINA	19

1 FALLBEISPIEL ALBERTO GRILLOS CUCINA (ZEIT 150 MINUTEN, 100 PUNKTE)

1.1 Ausgangslage

Alberto Grillo, italienischer Staatsbürger, kam vor zwanzig Jahren als junger Mann in die Schweiz und hat seither als Kellner wie auch als Koch in verschiedenen italienischen Restaurants in der Stadt Luzern gearbeitet. Vor gut drei Monaten konnte er seinen lang gehegten Traum vom eigenen Unternehmen endlich erfüllen und an der Zürichstrasse das Schnellimbiss-Restaurant ALBERTO GRILLOS CUCINA eröffnen. Die passenden Lokalitäten an guter Passantenlage nahe der Luzerner Altstadt konnte er von der Immobiliengesellschaft VERIMO AG mieten.

Das Angebot von ALBERTO GRILLOS CUCINA umfasst zehn verschiedene Pizzas, zwei Teigwarengerichte, je eine Kebabart mit Fleisch und Gemüse, diverse frische Salate, Glacen und Früchte sowie Getränke. Den Kunden steht es frei, das an der Theke gekaufte Essen mitzunehmen («Takeaway») oder im Restaurant zu konsumieren.

ALBERTO GRILLOS CUCINA ist ein Familienbetrieb in der Rechtsform der Einzelunternehmung. Geschäftsführer Alberto Grillo leitet die Küche, seine Ehefrau Angela ist zuständig für die gesamte Administration sowie den Einkauf und die Tochter Aurelia ist die Verantwortliche für den Service im Restaurant. Fest angestellt sind zudem je eine Person in der Küche sowie im Service. Bei Bedarf, vorwiegend an den Wochenenden, kann Alberto Grillo kurzfristig auf Aushilfskräfte aus seinem Bekanntenkreis zurückgreifen.

Punkte

1.2 Aufgaben

1.2.1 Mietrecht (10 Punkte) 10

Angela Grillo studiert den Mietvertrag über die Geschäftsräume von ALBERTO GRILLOS CUCINA, den ihr Mann mit der VERIMO AG vor einem halben Jahr abgeschlossen hat. Bei einigen Passagen ist sie unsicher, ob diese rechtlich in Ordnung sind.

Kreuzen Sie an, ob die nachstehenden Passagen aus diesem Mietvertrag gemäss Gesetz gültig oder ungültig sind. Die ungültigen Passagen sind mit dem massgebenden Gesetzesartikel zu belegen.
(LZ 3.5.1.3)

gültig	ungültig	
X	☐	Der Mietzins ist vierteljährlich im Voraus zahlbar. **OR-Artikel:** .....
☐	X	Bei Nichtzahlung des Mietzinses zum vereinbarten Zeitpunkt darf der Vermieter das Mietverhältnis fristlos kündigen. **OR-Artikel:** 257d
X	☐	Die Kündigungsfrist beträgt sechs Monate, jeweils auf Ende März oder auf Ende September. **OR-Artikel:** .....
☐	X	In rechtlich begründeten Fällen darf der Vermieter den Mietzins anpassen. Die Mitteilung an den Mieter erfolgt auf dem amtlichen Formular mit einer Frist von einer Woche. **OR-Artikel:** 269d
☐	X	Die Untermiete der Räumlichkeiten bzw. Teilen davon ist grundsätzlich untersagt. **OR-Artikel:** 262
☐	X	Allfällige Mängel an den gemieteten Geschäftsräumen, deren Behebung nicht mehr als CHF 2000.– kostet, hat der Mieter zu übernehmen. **OR-Artikel:** 259 (259a)

Hinweis: pro falsches Kreuz sowie pro fehlender oder falscher Gesetzesartikel 1 Punkt Abzug; Artikelangaben bei gültigen Passagen nicht bewerten

1.2.2 Journalbuchungen (24 Punkte)

Verbuchen Sie für ALBERTO GRILLOS CUCINA die Geschäftsfälle Nr. 1 bis 13. Die Mehrwertsteuer wird nach der Nettomethode verbucht und ist nur zu berücksichtigen, wenn sie ausdrücklich im Geschäftsfall erwähnt wird. Berechnete Frankenbeträge sind auf fünf Rappen genau zu runden. Verwenden Sie die Konten aus dem Kontenplan im Anhang. Es dürfen auch gängige Abkürzungen oder nur die Kontennummern verwendet werden. Wenn nichts gebucht wird, schreiben Sie «keine Buchung» in die entsprechende Zeile. (LZ 3.4.1.2 – 3.4.1.5)

Nr.	Geschäftsfall	Soll	Haben	Betrag	Punkte
1.	Angela Grillo bezahlt durch Banküberweisung die Stromrechnung von CHF 950.45 für das Geschäft. Der Rechnungseingang wurde nicht verbucht.	Energieaufwand (6400)	Bank (1020)	950.45	1
2.	Alberto Grillo kauft gegen Barzahlung Pizzazutaten für CHF 575.–.	Warenaufwand (4000)	Kasse (1000)	575.00	1
3.	Für Privatbezüge aus dem Lager des Geschäftes werden Alberto Grillo CHF 180.– belastet.	Privat (2850)	Warenaufwand (4000) oder Ertrag Takeaway (3200) oder Ertrag Restaurant (3400)	180.00	1
4.	Angela Grillo kauft in der Papeterie Meyer Büromaterial für CHF 67.50 inkl. 8,0 % MWST. Sie bezahlt den Betrag bar. Verbuchen Sie				
	a) den Wert des Büromaterials	Übriger Betriebsaufwand (6700)	Kasse (1000)	62.50	1
	b) die Mehrwertsteuer	Debitor MWST (1170)	Kasse (1000)	5.00	1+1
5.	Verbuchte AHV-Beiträge von CHF 2600.– werden durch die Bank an die Ausgleichskasse überwiesen.	Kreditor Ausgleichskasse (2003)	Bank (1020)	2 600.00	1
6.	Für das Restaurant werden zehn neue Stühle zum Preis von CHF 162.– inkl. 8,0 % MWST je Stuhl gegen Rechnung gekauft. Verbuchen Sie				
	a) den Wert der Stühle	Mobiliar (1510)	Kreditoren (2000)	1 500.00	1
	b) die Mehrwertsteuer	Debitor MWST (1170)	Kreditoren (2000)	120.00	1+1
7.	Angela Grillo bestellt telefonisch beim Händler ROOS Früchte und Gemüse für netto CHF 250.–.	Keine Buchung			1

8.	Angela Grillo bezahlt die Rechnung gemäss Geschäftsfall Nr. 6 durch Banküberweisung. Gemäss Vereinbarung zieht sie einen Skonto von 2 % ab. Verbuchen Sie				
	a) die Verminderung des Wertes der Stühle	Kreditoren (2000)	Mobiliar (1510)	30.00	1
	b) die Verminderung der Mehrwertsteuer	Kreditoren (2000)	Debitor MWST (1170)	2.40	1
	c) die Bankzahlung netto	Kreditoren (2000)	Bank (1020)	1 587.60	1+1
9.	Der Angestellten Maria Dalla wird vom Bankkonto des Geschäftes ein Darlehen von CHF 5000.– ausbezahlt, rückzahlbar in zwei Jahren.	Aktivdarlehen (1440)	Bank (1020)	5 000.00	1
10.	Alberto Grillo bezahlt mit privaten Mitteln eine verbuchte Rechnung von CHF 392.80 für Getränkebezüge des Geschäftes.	Kreditoren (2000)	Privat (2850)	392.80	1
11.	Angela Grillo verbucht die Tageseinnahmen von CHF 3911.15 inkl. 8,0 % MWST aus Barverkäufen im Restaurant. Verbuchen Sie				
	a) den Wert der Leistungen	Kasse (1000)	Ertrag Restaurant (3400)	3 621.45	1
	b) die Mehrwertsteuer	Kasse (1000)	Kreditor MWST (2200)	289.70	1+1
12.	Der Geschäftsinhaber Alberto Grillo erhöht seine Kapitaleinlage, indem er aus privaten Mitteln CHF 20 000.– auf das Bankkonto des Geschäfts einzahlt.	Bank (1020)	Eigenkapital (2800)	20 000.00	1
13.	Ein Teil der neu gekauften Teller für das Restaurant ist qualitativ nicht in Ordnung. Alberto Grillo kann diese an den Lieferanten zurücksenden und erhält auf dem verbuchten Rechnungsbetrag eine Gutschrift zur Verrechnung von CHF 116.65 inkl. 8,0 % MWST. Verbuchen Sie				
	a) die Verminderung des Wertes der Teller	Kreditoren (2000)	Mobiliar (1510) oder URE (6100)	108.00	1
	b) die Verminderung der Mehrwertsteuer	Kreditoren (2000)	Debitor MWST (1170)	8.65	1+1

Hinweis: Pro Buchungssatz ein Punkt;
Zusatzpunkt bei Geschäftsfällen Nr. 4, 6, 8, 11 und 13 nur, wenn alle Beträge richtig sind;
gängige und unverwechselbare Abkürzungen sowie Kontennummern auch richtig

Punkte

1.2.3 Rechtsformen (12 Punkte)

Schon bald nach der Unternehmungsgründung beschliesst Alberto Grillo, die Einzelunternehmung ALBERTO GRILLOS CUCINA in eine GmbH umzuwandeln. Lösen Sie dazu die folgenden Teilaufgaben.
(LZ 3.5.2.1)

a) Darf Alberto Grillo nach der Gründung der GmbH die alte Firma (Name des Betriebs) beibehalten? Begründen Sie Ihre Antwort, und geben Sie auch den massgebenden Gesetzesartikel an.

☐ **Ja** ☒ **Nein** — 1

Begründung: — 1

Die Bezeichnung «GmbH» muss zwingend in der Firma angegeben werden.

OR-Artikel: 950 — 1

Hinweis: keine Folgefehler

b) Umschreiben Sie zwei rechtliche Gründe, die Alberto Grillo bewogen haben könnten, sein Geschäft in eine GmbH umzuwandeln.

Antworten:

1. Beschränkung der Haftung; besserer Firmenschutz; freiere Firmenwahl — 1
2. Aufnahme neuer Gesellschafter (zusätzliches Kapital); einfachere Übergabe — 1

Hinweis: nur die Begriffe «Haftung», «Firma», «Kapital», «Gesellschafter» nicht gelten lassen

c) Für die Gründung einer GmbH kennt das Schweizer Recht verschiedene Erfordernisse. Nennen Sie drei Rechtshandlungen, die Alberto Grillo im Rahmen der Gründung seiner GmbH vollziehen muss.

Antworten:

1. Statuten aufstellen; Zeichnung und Liberierung der Stammanteile — 1
2. Bestellung der Organe; Prüfung und Leistung von Sacheinlagen — 1
3. öffentliche Beurkundung der Gründung; Eintrag ins Handelsregister — 1

Hinweis: drei beliebige Nennungen = 3 Punkte

Punkte

d) Im Unterschied zur Einzelunternehmung ist die neue GmbH von Alberto Grillo eine juristische Person und handelt durch ihre Organe. Kreuzen Sie an, welches der aufgeführten drei Organe jeweils für die beschriebenen Aufgaben gemäss Gesetz zuständig ist.

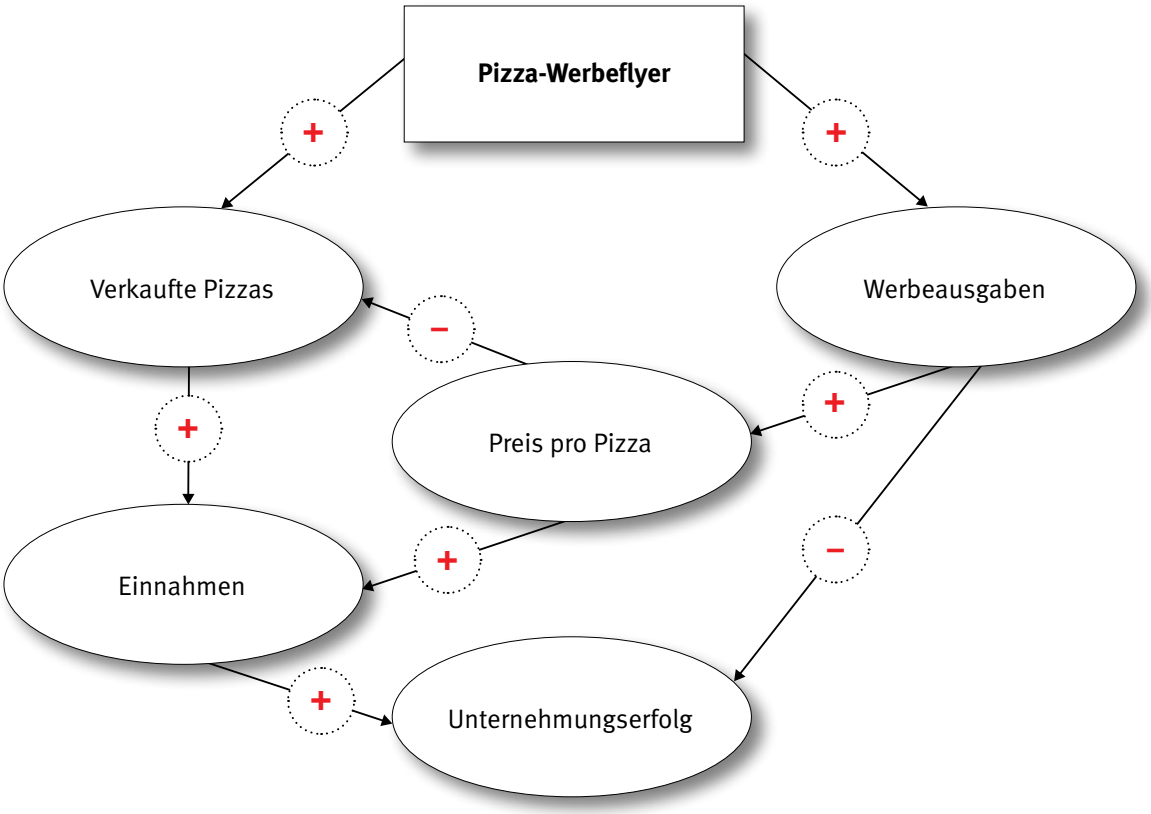
Aufgaben	**Gesellschafter-versammlung**	**Geschäfts-führung**	**Revisions-stelle**	
Erstellung der Jahresrechnung	☐	☒	☐	1
Festsetzung der Dividende	☒	☐	☐	1
Änderung der Statuten	☒	☐	☐	1
Aufnahme eines neuen Gesellschafters	☒	☐	☐	1

Punkte

1.2.4 Feedbackdiagramm (6 Punkte)

Alberto Grillo hat aufgrund einer Gegenüberstellung der Aufwände und Erträge in den ersten Betriebsmonaten herausgefunden, dass sich für ihn das Geschäft mit den Pizzas eindeutig am meisten lohnt. Deshalb überlegt er sich, wie er den Pizzaumsatz noch steigern könnte. Seine Tochter Aurelia bringt ihn auf die Idee, in der Stadt einen Werbeflyer für seine Pizzas zu verteilen.
(LZ Feedbackdiagramme / 3.4.1.1)

a) Um alle wichtigen Wirkungen dieses Werbeflyers für sein Geschäft zu erkennen, erstellt Alberto Grillo ein entsprechendes Feedbackdiagramm.
Beschriften Sie in der Abbildung von Alberto Grillo alle durch Pfeile gekennzeichneten Beziehungen mit den entsprechenden Symbolen (+ für gleichgerichtet, – für entgegengerichtet). 5



Hinweis: pro Fehler 1 Punkt Abzug

b) Umschreiben Sie mit einem vollständigen Satz die Beziehung zwischen den Werbeausgaben und dem Preis pro Pizza im oben dargestellten Feedbackdiagramm. 1

Antwort:

Die Werbeausgaben verteuern die Pizzas. Oder: Je höher die Werbeausgaben, desto höher wird der Preis der Pizza.

Hinweis: keine Folgefehler

Punkte

1.2.5 Prozentrechnen, Abschreibungen und Kaufvertrag (14 Punkte)

Um den Kunden in Zukunft einen typisch italienischen Kaffee anbieten zu können, hat sich Alberto Grillo entschieden, in eine neue, vollautomatische Kaffeemaschine zu investieren.

Die Firma CAFAG AG aus Lugano offeriert ihm die passende Kaffeemaschine zum Listenpreis von CHF 8980.–. Neben einem Rabatt von CHF 540.– gewährt die CAFAG AG bei Bezahlung innert 20 Tagen nach Lieferung einen Skonto von 2 %. Die separat in Rechnung gestellten Kosten für Transport und Montage des lokalen Servicepartners der CAFAG AG betragen gemäss Offerte total 8 % des Listenpreises. Die Mehrwertsteuer ist in der Folge nicht zu berücksichtigen.

a) Alberto Grillo nimmt die Offerte an. Berechnen Sie tabellarisch den Anschaffungswert der Kaffeemaschine inklusive Transport- und Montagekosten, wenn der Skonto ausgenützt wird. Bezeichnen Sie sämtliche Zwischenresultate und das Schlussresultat mit den korrekten Begriffen. (LZ 3.4.2.1) — 4

Berechnung (Lösungsweg mit korrekten Begriffen angeben):

Begriffe	CHF	
Listenpreis	CHF 8 980.00	
– Rabatt	CHF 540.00	
= Nettopreis	CHF 8 440.00	
– Skonto	CHF 168.80	(8440 ÷ 100 x 2)
= Barpreis	CHF 8 271.20	
+ Transport u. Montage	CHF 718.40	(8980 ÷ 100 x 8)
= Anschaffungswert	CHF 8 989.60	

Hinweis: pro Fehler 1 Punkt Abzug; Folgefehler beachten; Begriffe pauschal 1 Punkt

b) Berechnen Sie den Prozentsatz des oben in Schweizerfranken ausgewiesenen Rabatts auf der Kaffeemaschine. Runden Sie das Resultat auf zwei Stellen nach dem Komma. (LZ 3.4.2.1) — 1

Berechnung (Lösungsweg angeben):

6,01 % (540 ÷ 8980 x 100)

Hinweis: richtig oder falsch; Rundung bewerten

Punkte

c) In welche Kontengruppe gemäss Kontenplan gehört die neu beschaffte Kaffeemaschine? Geben Sie die zutreffende dreistellige Nummer an. (LZ 3.4.1.1) — 1

Antwort:

150

Hinweis: 1500 nicht gelten lassen

d) Die Kaffeemaschine wird in der Buchhaltung linear mit jährlich 20 % abgeschrieben. Berechnen Sie den Abschreibungsbetrag für das zweite Jahr. Runden Sie das Resultat auf fünf Rappen genau. — 1

Berechnung (Lösungsweg angeben):

CHF 1797.90 (8989.60 ÷ 100 x 20)

Hinweis: richtig oder falsch; Folgefehler aus Teilaufgabe a) beachten

e) Im Kaufvertrag über die Kaffeemaschine zwischen der CAFAG AG und Alberto Grillo wurden keine weiteren Vereinbarungen getroffen. Markieren Sie alle richtigen Aussagen zu diesem Kauf. (LZ 3.5.1.2 / 3.5.1.3) — 4

[X]	Dieser Vertrag kann formfrei abgeschlossen werden.
[ ]	Nutzen und Gefahr gehen mit Vertragsabschluss auf den Käufer über.
[ ]	Es handelt sich um kaufmännischen Verkehr.
[X]	Dieser Kauf ist ein zweiseitiges Rechtsgeschäft.
[X]	Bei der Kaffeemaschine handelt es sich um eine gesetzliche Holschuld.
[ ]	Alberto Grillo kann den Kauf während zehn Tagen nach Vertragsabschluss widerrufen.
[ ]	Das Eigentum an der Kaffeemaschine geht mit der Bezahlung auf den Käufer über.

Hinweis: pro Fehler 1 Punkt Abzug; maximal 4 Punkte Abzug

f) Drei Wochen nach Übergabe der Kaffeemaschine an ALBERTO GRILLOS CUCINA meldet Alberto Grillo der CAFAG AG telefonisch, dass die Frontabdeckung der Kaffeemaschine schon bei der Lieferung stark zerkratzt war und er deshalb auf einer einwandfreien Ersatzlieferung bestehe. Der Geschäftsführer der CAFAG AG ist damit aber überhaupt nicht einverstanden. Ist Alberto Grillo im Recht? Begründen Sie Ihre Antwort, und geben Sie auch den massgebenden Gesetzesartikel an. (LZ 3.5.1.3)

[ ] **Ja** [X] **Nein** — 1

Begründung: — 1

Die Mängelrüge erfolgt zu spät.

Sinngemässe Formulierungen

OR-Artikel: **201** — 1

Hinweis: keine Folgefehler

Punkte

1.2.6 Allgemeine Vertragslehre und Versicherungen (6 Punkte)

Aurelia Grillo, welche in ALBERTO GRILLOS CUCINA den Service leitet, ist vor zwei Tagen bei der Arbeit ein Missgeschick passiert. Beim Servieren an der Theke hat sie aus Versehen einen grossen Becher mit Eistee umgestossen und damit den weissen Seidenanzug einer Kundin stark verschmutzt.

a) Durch diese Handlung von Aurelia ist eine Obligation entstanden. 1
Wie heisst der Entstehungsgrund für diese Obligation? Verlangt ist der rechtliche Fachbegriff. (LZ 3.5.1.1)

Antwort:

Unerlaubte Handlung (Kausalhaftung, Geschäftsherrenhaftung und Haftpflicht auch gelten lassen)

b) Wer haftet konkret für den Schaden an dem weissen Seidenanzug der Kundin?
Geben Sie auch den massgebenden Gesetzesartikel an. (LZ 3.5.1.1)

Antwort: 1

ALBERTO GRILLOS CUCINA (Geschäftsherr und Alberto Grillo auch gelten lassen)

OR-Artikel: **55** 1
Hinweis: keine Folgefehler

c) Welche Vermögensversicherung deckt diese Art von Schäden ab? 1
Verlangt ist der genaue Fachbegriff. (LZ 3.3.4.1)

Antwort:

Betriebshaftpflichtversicherung
Hinweis: Folgefehler aus Teilaufgabe b) beachten; nur Haftpflichtversicherung nicht gelten lassen

d) Markieren Sie die Begriffe, welche auf die Versicherungsart gemäss der oben stehenden Teilaufgabe c) zutreffen. (LZ 3.3.4.1 / 3.3.4.2) 2

☐	Vorsorgeversicherung
☐	Staatliche Versicherung
☒	Freiwillige Versicherung
☒	Empfehlenswerte Versicherung

Hinweis: pro fehlendes oder falsches Kreuz 1 Punkt Abzug; Folgefehler aus Teilaufgabe c) beachten

Punkte

1.2.7 Arbeitsvertrag, Lohnabrechnung und Versicherungen (13 Punkte)

Als zusätzliche Dienstleistung hat Alberto Grillo vor Kurzem auch die Heimlieferung seiner Gerichte und Getränke eingeführt. Gegen einen Aufschlag von 20 % auf dem Restaurantpreis können Kunden den Kurierdienst im gesamten Stadtgebiet in Anspruch nehmen. Die Bestellung erfolgt telefonisch oder via Internet. Für die Auslieferung stehen ein Motorradroller und ein Kleinwagen zur Verfügung, die Alberto Grillo und seine Frau ins Geschäft eingebracht haben.

Da sich im Zusammenhang mit diesem neuen Service bei ALBERTO GRILLOS CUCINA ein Personalengpass abzeichnet, wird am 1. Mai 2011 in der Person der 26-jährigen Anna Zaric eine neue Mitarbeiterin unbefristet eingestellt. Zur ihren Aufgaben gehören der Kurierdienst sowie je nach Arbeitsanfall die Mithilfe in der Küche und im Restaurant.

a) Beim Arbeitsvertrag von Anna Zaric gilt in allen Belangen das Obligationenrecht. 6
Füllen Sie entsprechend die Lücken im nachfolgend abgebildeten Text mit den zutreffenden rechtlichen Begriffen bzw. Bestimmungen. (LZ 3.5.1.2 / 3.5.1.3)

Für den gültigen Abschluss des Arbeitsvertrages zwischen Anna Zaric und ALBERTO GRILLOS CUCINA war die übereinstimmende gegenseitige ..... **Willensäusserung** ..... notwendig. Die Probezeit von Anna Zaric dauert maximal ..... **3 Monate** ..... . Den Zeitpunkt der Ferien, welche pro Jahr ..... **(wenigstens) 4 Wochen** ..... (Dauer) betragen, bestimmt gemäss Gesetz im Grundsatz ..... **der Arbeitgeber (CUCINA)** ..... . Falls Anna Zaric am kommenden 2. August 2011 kündigen würde, wäre ihr letzter Arbeitstag am ..... **30. September (2011)** ..... (Datum). Eine solche Kündigung ist an ..... **keine (bestimmte)** ..... Form gebunden.

Punkte

b) Die Abrechnung des ersten Monatslohns von Anna Zaric Ende Mai präsentiert sich wie folgt: 5

Der Bruttolohn beläuft sich auf CHF 3800.–. Der Beitragssatz für die AHV, IV und EO beträgt je 5,15 % für die Arbeitnehmerin und den Arbeitgeber, jener für die Arbeitslosenversicherung je 1,1 %. An Pensionskassenbeiträgen werden Anna Zaric 8,0 % des versicherten Lohnes von CHF 2500.– belastet, dem Arbeitgeber 9,5 %. Im Bereich Unfallversicherung fällt für die Arbeitnehmerin die NBU-Prämie von 0,9 % an.

Erstellen Sie aufgrund dieser Angaben die detaillierte, tabellarische Lohnabrechnung (ohne Arbeitgeberbeiträge) von Anna Zaric für den Monat Mai 2011. Sämtliche Zahlen sind mit den korrekten Begriffen zu bezeichnen. Abkürzungen dürfen aus der Aufgabenstellung übernommen werden. (LZ 3.4.1.2)

Lohnabrechnung (mit korrekten Begriffen):

Begriffe	CHF	
Bruttolohn	CHF 3 800.00	
– AHV / IV / EO	CHF 195.70	(3800 ÷ 100 x 5,15)
– ALV	CHF 41.80	(3800 ÷ 100 x 1,1)
– Pensionskasse	CHF 200.00	(2500 ÷ 100 x 8)
– NBU	CHF 34.20	(3800 ÷ 100 x 0,9)
= Nettolohn (Auszahlung)	CHF 3 328.30	

Hinweis: pro Fehler 1 Punkt Abzug; die Reihenfolge der Arbeitnehmerbeiträge ist frei; Begriffe pauschal 1 Punkt

c) Nennen Sie neben den oben bei Teilaufgabe b) erwähnten Versicherungen zwei weitere obligatorische oder freiwillige Personenversicherungen von Anna Zaric. (LZ 3.3.4.1 / 3.3.4.2)

Antworten:

1. Krankenkasse 1

2. 3. Säule (private Vorsorge), Lebensversicherung, Krankentaggeldversicherung 1

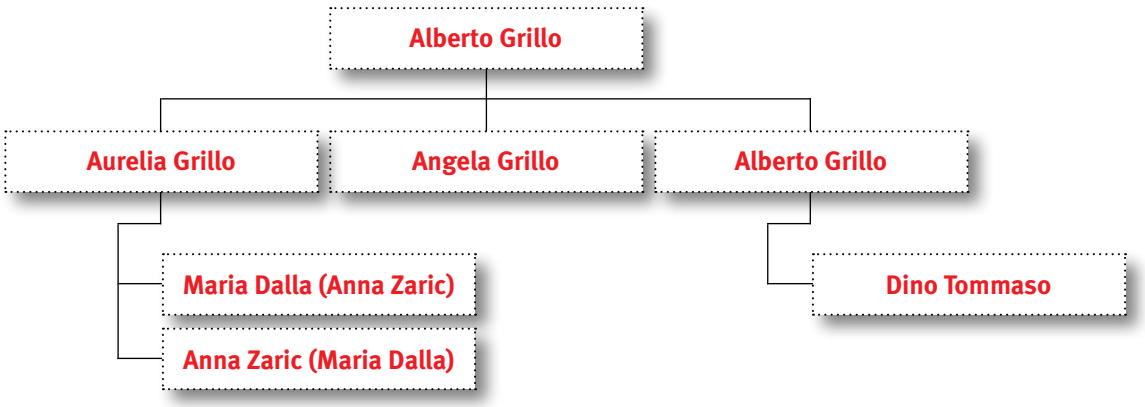
Hinweis: zwei beliebige Nennungen = 2 Punkte

Punkte

1.2.8 Organisation (9 Punkte)

Alberto Grillo hat für seinen Restaurationsbetrieb ein Organigramm erstellt. Dieses zeigt ihn als Geschäftsführer und als Chef der Produktion in der Küche. Zudem ist ersichtlich, dass seine Frau Angela die Verantwortliche ist für die Administration sowie den Einkauf und seine Tochter Aurelia dem Restaurant vorsteht. Die übrigen Stelleninhaber sind der Pizzabäcker Dino Tommaso, die Serviceangestellte Maria Dalla sowie die dem Restaurant zugeteilte Anna Zaric, welche den Kurierdienst betreut. Nicht erfasst hat Alberto Grillo die verschiedenen Aushilfskräfte. (LZ 3.3.3.1)

a) Ergänzen Sie aufgrund der oben stehenden Angaben das Organigramm von ALBERTO GRILLOS CUCINA, indem Sie die Namen der Stelleninhaber und Stelleninhaberinnen in die richtigen Kästen eintragen. 4



Hinweis: pro Fehler 1 Punkt Abzug

b) Kreuzen Sie an, ob die nachfolgenden Aussagen zur vorher beschriebenen Organisationsstruktur richtig oder falsch sind. Die falschen Aussagen sind auf den leeren Zeilen zu berichtigen.

richtig	falsch		
X	☐	Es ist eine reine Linienorganisation.	1
☐	X	Die Kontrollspanne des Geschäftsführers Alberto Grillo umfasst fünf Personen. **Drei Personen**	1
☐	X	Die organisatorische Gliederung erfolgt nach Sparten. **Nach Funktionen**	1
X	☐	Es handelt sich tendenziell um eine Tiefengliederung, weil relativ wenige Stellen auf mehreren Hierarchiestufen organisiert sind.	1
☐	X	Maria Dalla ist gegenüber Anna Zaric weisungsberechtigt. **Keine Weisungsberechtigung; gleiche hierarchische Ebene**	1

Hinweis: pro falsches Kreuz oder fehlende bzw. falsche Berichtigung 1 Punkt Abzug

Punkte

1.2.9 Erfolgsrechnung (6 Punkte)

Nach den ersten vier Betriebsmonaten ist Alberto Grillo interessiert an der genauen Ertragslage seines Unternehmens. Zu diesem Zweck bittet er seine Ehefrau Angela, aufgrund der aktuellen Buchhaltungszahlen eine Erfolgsrechnung zu erstellen. (LZ 3.4.1.1 / 3.4.1.2)

a) Wählen Sie aus den nachfolgenden alphabetisch geordneten Begriffen jene aus, die in der Erfolgsrechnung von ALBERTO GRILLOS CUCINA vorkommen können. Tragen Sie diese Begriffe in die noch leere Erfolgsrechnung auf der richtigen Seite und in der korrekten Reihenfolge ein. Die Erfolgsrechnung bleibt unvollständig. — 4

Abschreibungen – Aktivdarlehen – Bilanzgewinn – Debitorenverluste (Verluste aus Forderungen) – Lohnaufwand – Post – Privat – Reinverlust – Ertrag Restaurant – Zinsertrag

Erfolgsrechnung

Lohnaufwand	**Ertrag Restaurant**
Abschreibungen	**Debitorenverluste (Verluste aus Forderungen)**
	Zinsertrag
	Reinverlust

Hinweis: pro Fehler 1 Punkt Abzug; keine Folgefehler; Debitorenverluste auf der Aufwandseite gelten lassen

b) Kreuzen Sie an, welchen Einfluss die beiden aufgeführten Buchungssätze auf den Erfolg der Unternehmung von Alberto Grillo haben.

Buchungssatz	Verbesserung Erfolg	Verschlechterung Erfolg	Kein Einfluss auf Erfolg	
Kreditor UV / Bank	☐	☐	☒	1
Ertrag aus Takeaway / Kasse	☐	☒	☐	1

NOTENSKALA Punkte	Note
92–100	**6**
83–91	**5,5**
74–82	**5**
65–73	**4,5**
55–64	**4**
45–54	**3,5**
36–44	**3**
27–35	**2,5**
18–26	**2**
9–17	**1,5**
0–8	**1**

Kontenplan der ALBERTO GRILLOS CUCINA

1 AKTIVEN

100 Flüssige Mittel
- 1000 Kasse
- 1010 Post
- 1020 Bank

110 Forderungen
- 1100 Debitoren (Forderungen aus Lieferungen und Leistungen)
- 1170 Debitor MWST (Vorsteuer)
- 1176 Debitor Verrechnungssteuer

120 Vorräte
- 1200 Warenbestand
- 1210 Materialbestand

140 Finanzanlagen
- 1440 Aktivdarlehen

150 Sachanlagen
- 1500 Kücheneinrichtungen
- 1510 Mobiliar
- 1520 Büromaschinen
- 1530 Fahrzeuge

2 PASSIVEN

20 Kurzfristiges Fremdkapital
- 2000 Kreditoren (Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen)
- 2003 Kreditor Ausgleichskasse
- 2004 Kreditor BVG (PK)
- 2005 Kreditor UV
- 2200 Kreditor MWST (Umsatzsteuer)

24 Langfristige Finanzverbindlichkeiten
- 2400 Darlehensverbindlichkeiten

28 Eigenkapital
- 2800 Eigenkapital (Grillo)
- 2850 Privat

3 BETRIEBSERTRAG AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN
- 3200 Ertrag aus Takeaway
- 3400 Ertrag aus Restaurant
- 3500 Debitorenverluste (Verluste aus Forderungen)
- 3800 Zinsertrag

4 MATERIAL- UND WARENAUFWAND
- 4000 Warenaufwand

5 PERSONALAUFWAND
- 5000 Lohnaufwand
- 5070 Sozialversicherungsaufwand
- 5080 Übriger Personalaufwand

6 SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND
- 6000 Raumaufwand
- 6100 Unterhalt, Reparaturen, Ersatz (URE)
- 6200 Fahrzeugaufwand
- 6300 Versicherungsaufwand
- 6400 Energieaufwand
- 6600 Werbeaufwand
- 6700 Übriger Betriebsaufwand
- 6800 Zinsaufwand
- 6900 Abschreibungen

9 ABSCHLUSS
- 9000 Erfolgsrechnung
- 9100 Bilanz